

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Amtsausschusses Süderbrarup am Donnerstag, dem 10.12.2015, um 18.30 Uhr im Freizeithaus in Mohrkirch, Krämersteen 3

- Anwesend: Amtsvorsteher Detlefsen
Bürgermeister Stahmer, Böel
Kutz, Brebel
Christiansen, Loit
Peters, Mohrkirch
Frau Hannemann, Norderbrarup (ab 18.40 Uhr)
Grünert, Nottfeld
Vogt, Rügge
Callsen, Scheggerott
Buch, Steinfeld
Bennetru, Süderbrarup
Frau Karaca, Ulsnis
Krüger, Wagersrott (ab 18.45 Uhr)
- Ausschussmitglieder: Rettig, Süderbrarup
- stellv. Amtsausschussmtgl.: Frau Hellwig (für Broer), Süderbrarup
Beyer (für Marxen), Boren
Jessen (für Wolfgang Hansen), Dollortfeld
Frau Blesken (für Peter Heinrich Hansen)
- entschuldigt fehlt: Bäumeier und Vertreterin Frau Wesel, Süderbrarup
- ferner anwesend: Ehrenamtsvorsteher Johannsen
Amtswehrführer Jürgen Werner
Stellv. Amtswehrführer Martin Knackstedt
Mario Nickels, Kleingärtnerverein
Joachim Schmidt, Vorsitzender Kleingärtnerverein
Astrid Schmidt, Jugendpflege
LVB Clausen
Kämmereileiterin Frau Boysen
Angestellter Strauß
Angestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.10.2015
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Berichte
 - Amtswehrführer
 - Jugendpflege / Jugendarbeit
5. Bestätigung der Wahlen des
 - a) Amtswehrführers
 - b) stellv. Amtswehrführers
6. Stellungnahme zur weiteren Durchführung bestimmter Selbstverwaltungsaufgaben durch die Gemeinde Süderbrarup

7. Genehmigung der Auftragserteilungen für die Fachplanerleistungen zum Neubau des Bildungscampus
8. Beratung und Beschlussfassung zur Herrichtung des Geländes Bildungscampus
9. Beratung und Beschlussfassung zur Abwicklung der Doppik
10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2016
 - Investitionsprogramm 2015 – 2019
 - Haushalt und Haushaltssatzung 2016 nebst Anlagen
11. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Amtsvorsteher stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 08.10.2015 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:

Der Amtsvorsteher berichtet, dass

- die Planungen zum Neubau des Bildungscampus Fortschritte gemacht haben, u.a. wurde eine Einigung mit den Kleingärtnern erzielt; im nächsten Jahr wird der Bauantrag gestellt.
- Bürgermeister Heinrich Buch mit der Freiherr-vom-Stein Verdienstnadel ausgezeichnet wurde.
- zur Breitbandversorgung weitere Gespräche mit dem Breitbandkompetenzzentrum geführt wurden und als nächstes Planungen zum Ausbauprojekt des Bundes anstehen.
- die AktivRegion getagt hat und der erste Förderbescheid für die Region erteilt wurde.
- durch das Amt Süderbrarup derzeit 168 Flüchtlinge aufgenommen wurden. Der Amtsvorsteher bedankt in diesem Zusammenhang für den ehrenamtlichen Einsatz. Um die Mobilität zu sichern ist die Anschaffung eines Buses geplant.
- Oliver Rose (Nachfolger Olde Johannsen) als neuer Hausmeister für die Grundschule eingestellt wurde.
- ein Treffen mit den Schulleitern zum Raumkonzept für den neuen Bildungscampus stattgefunden hat.
- die Angelter Dampfeisenbahn einen neuen Zuschussantrag gestellt hat, der nach Beratung im Kreistag auch dem Amtsausschuss zur Beratung vorgelegt wird.
- Bürgermeister Vogt aus Rügge sein Mandat zum 31.12.2015 niedergelegt hat.

In der Aussprache zum Verwaltungsbericht ergibt sich eine Frage zum Raumkonzept des neuen Bildungscampus und in diesem Zusammenhang einer möglichen Weiternutzung der Grundschulen.

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 4:

Amtswehrführer Jürgen Werner lässt in seinem Jahresbericht zunächst die Jahre 2010 bis 2015 revü passieren. Insbesondere bei der Fahrzeugbeschaffung / -sanierung hat sich viel getan; es ist eine gute Ausstattung vorhanden, wofür sich der Amtswehrführer bei den Gemeinden bedankt. Mit einer Stärke mit derzeit 605 Feuerwehrkameraden wird die Sollstärke erfüllt. Die Einsatzzahlen sind mit ca. 70 Einsätzen pro Jahr gleichbleibend. Der

Musikzug wurde zwischenzeitlich an die Feuerwehr Süderbrarup und die Jugendfeuerwehr an die Jugendarbeit angegliedert. Der Amtswehrführer schließt seinen Bericht mit einem Ausblick auf das Jahr 2016 (Umsetzung Digitalfunk, Besetzung der Positionen Atemschutzbeauftragter und Fachwart Brandschutzerziehung).

Jugendpflegerin Astrid Schmidt berichtet im vorliegenden Jahresbericht 2015 über:

- Personal- und Aufgabenverteilung
- Offene Kinder- und Jugendarbeit (Jugendzentrum, Erholung- und Ferienmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Weitervermittlung, Kinder- und Jugendbeirat)
- Schulsozialarbeit (Daten und Fakten, Angebote)
- Betreute Offene Ganztagschule
- Kooperationen und kooperative Projekte (Moonlightsport, praktische Schule, Bildungslandschaften, U25 Vermeidung von Mittel- und Wohnungslosigkeit)

TOP 5:

Auf der Delegiertenversammlung der Feuerwehren am 20.11.2015 wurden Jürgen Werner zum Amtswehrführer und Martin Knackstedt zum stellvertretenden Amtswehrführer gewählt. Einstimmig bestätigt der Amtsausschuss die Wahlen des Amtswehrführers und des stellvertretenden Amtswehrführers. Der Amtsvorsteher händigt danach die Ernennungsurkunden aus und nimmt den Beamteneid ab.

TOP 6:

Nach kurzer Erläuterung stimmt der Amtsausschuss einstimmig einer weiteren Durchführung der Selbstverwaltungsaufgaben Bauhof, Wasserwerk, Freibad sowie Verwaltung von Bürgerhaus, Brarupmarkt und Wochenmarkt durch die Gemeinde Süderbrarup zu.

TOP 7:

Nach kurzer Erläuterung durch den LVB folgt der Amtsausschuss einstimmig der Finanzausschussempfehlung und genehmigt neben der landschaftlichen Gestaltung des Vorhabens durch die „Freiraumplanung Schoppe „Partner“ die nachfolgenden Zuschlagserteilungen:

Erstellung eines Brandschutzkonzeptes:	Ingenieurbüro T. Wackermann, Hamburg (4.296,38 €)
Tragwerksplanung:	Brakemeier GmbH, Hamburg (65.388,83 €)
Energieberatungsleistung:	KAplus, Eckernförde (9.817,50 €)
Haustechnik:	Ingenieurbüro Otto & Partner, Hamburg (200.569,99 €)

TOP 8:

Für die Herrichtung des Geländes Bildungscampus wurde für notwendige Maßnahmen eine Markterkundung durchgeführt. Die Mitglieder des Amtsausschusses nehmen das durchgeführte Verfahren für die bauliche Herrichtung des Grundstücks „Ehlerskoppel“ zur Errichtung des Bildungscampus Süderbrarup zustimmend zur Kenntnis und erteilen dem Amtsvorsteher einstimmig die Befugnis, die wirtschaftlichsten Anbieter für die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen zu beauftragen.

Die geschlossenen Verträge mit dem Kleingärtnerverein auf Beendigung des Pachtverhältnisses und der Pachtvertrag mit „Zu den Wichteln“ auf Verpachtung einer Fläche von 3.825 m² zur gärtnerischen Nutzung auf dem zukünftigen Schulgelände des

Bildungscampus werden in diesem Zusammenhang einstimmig vom Amtsausschuss genehmigt.

TOP 9:

Nach kurzer Erläuterung durch die Kämmereileiterin folgt der Amtsausschuss einstimmig der Finanzausschussesempfehlung, die Firma Petersen + Co. mit der Unterstützung zur Erstellung von 93 Jahresabschlüssen gemäß der im Angebot erstellten Kalkulation in Höhe von 198.730,-- € zu beauftragen.

TOP 10:

Nach Erläuterung der wesentlichen Haushaltsansätze durch die Kämmereileiterin beschließt der Amtsausschuss einstimmig das Investitionsprogramm 2015 bis 2019 sowie die vorliegende Haushaltssatzung, wonach im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf 4.910.500,-- €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 4.731.700,-- € und der Jahresüberschuss auf 178.000,-- € festgesetzt wird.

Im Finanzplan wird der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 4.862.900,-- €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 4.636.000,-- €, der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 3.000.000,-- € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf 3.226.900,-- € festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 3.000.000,-- € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 2.600.000,-- € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 650.000,-- € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 29,24 Stellen |

Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 37,00 v.H festgesetzt.

Die Umlage teilt sich wie folgt auf:

Allgemein	13,41 v.H.
Schulen	21,67 v.H.
Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche	1,29 v.H.
Integrierte ländliche Entwicklung	0,09 v.H.
Wirtschaftsförderung	0,30 v.H.
Förderung Tourismus	0,24 v.H.

TOP 11:

Der Amtsvorsteher bedankt sich bei der Verwaltung und dem LVB für die in diesem Jahr geleistete Arbeit.

Einvernehmlich spricht sich der Amtsausschuss dafür aus, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.